

Wissenschaftsmanagementsystem (WiMS)

Was ist WiMS?

Das Wissenschaftsmanagementsystem (WiMS) ist eine Datenbank zur Erleichterung von administrativen Prozessen und Aufgaben unter anderem im Bereich Forschung. Über die Datenbank werden Projekte und Publikationen, wissenschaftliche Vorträge, Promotions- und Habilitationsverfahren sowie weitere wissenschaftliche Aktivitäten erfasst. Die technische Leitung obliegt Herrn Dr. T. Panholzer (Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, IMBEI). Vorteil der Datenbank ist u. a. die Sichtbarkeit der UM im Internet, die Nutzung für die Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM), die Verwendung als Steuerungsinstrument für die Einrichtungsleitung, für den Kerndatensatz Forschung und die Forschungsdatenbank RLP sowie für das Berichtswesen. Alle Daten müssen hierfür von den einzelnen Einrichtungen der UM in WiMS eingetragen.

Wer darf Daten in WiMS eintragen?

Nur registrierte Benutzer können sich in das WiMS einloggen und Daten der eigenen Einrichtung eingeben. Zudem hat jeder Einrichtungsleiter/ jede Einrichtungsleiterin einen Zugang zu WiMS. Die Einrichtungsleitung kann andere Personen der Einrichtung zur Bearbeitung der Daten in WiMS autorisieren.

Wie beantrage ich einen Zugang für WiMS?

Ein Zugang kann per [E-Mail](#) durch den Einrichtungsleiter/ die Einrichtungsleiterin oder mit seiner/ ihrer formlosen Bestätigung über die Notwendigkeit eines Zugangs beantragt werden.

Publikationseingabe in WiMS

Ich kann meine Publikation nicht in WiMS eingeben/ importieren. Was kann ich tun?

Überprüfen Sie die Schreibweise des Autors bzw. des Titels in der Originalpublikation (z.B. Müller vs. Muller oder Mueller).

Hilft dies nicht weiter, überprüfen Sie, ob die Publikation bereits in die Web of Science Core Collection aufgenommen wurde. Hierfür auf der [Internetseite](#) von Web of Science (WoS) nach der Publikation suchen und bei „Select a database“ → „Web of Science Core Collection“ auswählen. In WiMS können nur Publikationen aus der Web of Science Core Collection importiert werden.

Sollte die Publikation dort noch nicht zu finden sein, empfehlen wir mit etwas zeitlichem Abstand erneut nachzusehen. In der Regel benötigt WoS einige Wochen, um eine Publikation anzuzeigen. Publikationen mit dem Status ‚Ahead of Print‘ werden noch nicht in der WoS Core Collection angezeigt.

Welche Autoren müssen bei der Publikationseingabe der UM zugeordnet werden?

Eine Publikation kann nur von der Person bearbeitet werden, die sie importiert hat. Daher müssen von dieser Person alle Autoren der Universitätsmedizin Mainz affiliiert werden. Andernfalls erhalten die anderen Einrichtungen zu Unrecht keine kIF-Punkte.

Um zu prüfen, ob Sie alle Autoren der UM affiliiert haben, klicken Sie auf → „Datensatz in Web of Science“ und prüfen dort die Affiliation.

Eine Publikation wurde bereits von einer anderen Einrichtung in WiMS eingegeben, aber meine Einrichtung wurde vergessen zuzuordnen. Was kann ich tun?

Nur der WiMS-Benutzer, der die Publikation eingegeben hat, kann Änderungen vornehmen und eine vergessene Einrichtung hinzufügen. Den Namen des Benutzers, der die Publikation eingegeben hat, können Sie WiMS entnehmen. Bitte kontaktieren Sie die Person und bitten Sie sie, Ihre Einrichtung zu ergänzen.

Vorgehensweise bei Publikationen mit korrespondierenden Autoren oder mehreren Erst- / Seniorautoren

Importieren Sie die Publikation wie gewohnt aus Web of Science und ordnen Sie den Autoren die betreffenden Einrichtungen zu. Zusätzlich melden Sie bitte die geteilte bzw. korrespondierende Autorenschaft (sofern der korrespondierende Autor nicht Erst- oder Letztautor ist) bis zum 30.04. des Folgejahres nach Erscheinen der Publikation im Ressort Forschung & Lehre – [Abteilung Forschung](#). Legen Sie hierbei bitte die Originalpublikation bei, mit der eine korrespondierende bzw. geteilte Autorenschaft nachgewiesen werden kann. Die Abteilung Forschung kann daraufhin die korrespondierende bzw. geteilte Autorenschaft in Ihrem importierten Datensatz nachtragen.

Wie funktioniert die Berechnung des kIF-Wertes?

Der kumulative Impact Faktor (kIF) ist die einrichtungsbezogene Variante des Impact Faktor (IF). Neben der Anzahl der Autoren wird auch die Position in der Autorenenreihenfolge berücksichtigt. Erst- und Seniorautoren bekommen jeweils 1/3 des IF angerechnet. Die übrigen Autoren, auch Co-Autoren genannt, teilen sich das letzte Drittel.

Sonderfälle:

- *Bei mehreren Erst- oder Seniorautoren teilen sich alle Erst- bzw. Seniorautoren das Drittel des IF.*

FAQ

- *Korrespondierende Autoren werden für die LOM wie Letztautoren berücksichtigt, sofern sie nicht Erst- oder Letztautor sind.*
- *Ein von Thomson Reuters mit einem IF von 0.0 geführtes Journal, bekommt einen IF von 0.2 angerechnet (Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF))*
- *Die IFs von deutschsprachigen Publikationen werden doppelt gewertet, um Publikationen in der Muttersprache zu unterstützen.*

Durch das Importieren der Publikationen in das WiMS liegen alle benötigten Informationen vor, sodass vom System automatisch der kIF berechnet werden kann. Bitte beachten Sie, dass der kIF allerdings erst angezeigt wird, wenn dieser von WoS veröffentlicht wurde (in der Regel ab Juli des Folgejahres).

Research Report

Müssen Inhalte jedes Jahr neu in das WiMS eingegeben werden?

Nein, Sie können in den Freitextfeldern die Texte des vergangenen Jahres einspielen. Hierzu klicken Sie auf -> „Text aus dem Jahr 2016 übernehmen“.

Im oberen Reiter erscheint ein gelbes Dreieck. Was bedeutet dies?

Hier sind die Daten noch nicht vollständig eingegeben bzw. es fehlen noch Angaben. Bitte schauen Sie noch einmal nach und vervollständigen Sie die Eingabemaske.

Gibt es eine Druckfahne, in der man die zusammengestellten Inhalte in seiner endgültigen Form vor der Veröffentlichung noch einmal ansehen und ggf. ändern kann?

Das Layout sowie die eingegebenen Texte und Daten können im Korrekturgang geprüft werden. Die Druckfahne wird als pdf-Datei von der Abteilung Forschung an die jeweiligen Direktorinnen und Direktoren der Einrichtung zur Prüfung gesendet.

Kann ich Bilder aus dem Vorjahr benutzen?

Ja. Diese müssen von Ihnen allerdings erneut hochgeladen werden. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Auflösung (mindestens 640 x 480 Pixel) und vergewissern Sie sich, dass Sie die Rechte an dem Bild haben. Bedenken Sie auch, je aktueller die Bilder sind, desto besser wird Ihr Forschungsstand wiedergegeben.

FAQ

Ich habe einen Projekttitle ins Englische übersetzt, kann diesen aber nicht speichern. Es erscheint die Fehlermeldung, dass der Text nicht in Englisch verfasst sei. Was kann ich tun?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte unter Nennung des Titels in deutscher und englischer Sprache an die Abteilung Forschung (forschung.um@uni-mainz.de).